

Halle und Umgebung.

Alle a. S. 24. September.

Der Eishandel unseres Schlachthofes

Wird in nächster Zeit erneut unsere städtischen Behörden beschaffen. Die bisherigen Eisbändler haben an die Stadtväter...

Die Schlachthofverwaltung hat den Straßen- und Hausierhandel im verkehrten Maße weiter betrieben und neben dem einen...

Die Errichtung der Eisfabrik auf dem Schlachthof geschah damals mit der Begründung, die Fleischer für eigene Bedarfszwecke...

Zu einem solchen Unternehmen liegt durchaus kein Bedürfnis vor, denn jahreslang wird die Eiswinnerschaft seitens der Händler...

Was kommt nun aber der Stadt dazu, die Kosten solcher Bedarfsstellen zu tragen? Würde diese Forderung anerkennen, unternehmen...

Die bemittelte Leute verlangen von niemand, auch nicht von der Stadt, daß ihnen auf Kosten der Allgemeinheit ein solches Entgegenkommen...

Allein ein solches Verhalten seitens einer Behörde ist ungerecht, es bezeugt nicht allein Bemittelte, sondern schließlich auch den Staat...

Daß die Stadt bei dieser Art Eisverkauf aber Geld zögert, geht aus folgendem Exempel hervor.

Der nachbemittelte Eiswagen kann täglich noch früh bis abends nicht mehr als 200-10-Pfg.-Kunden bedienen. Das ergibt eine Einnahme von 20 M. Da nun von der Stadt 1/4 Zentner Eis für 10 Pfg. geliefert wird...

Vorliegendes Exempel verdeutlicht aber nur bei warmen Tagen zutreffen, während bei kalten Sommertagen, wozu auch der Anfang und das Ende der Saison gehört...

Wie man angeht, solcher tatsächlichen Verhältnisse nach den Rat hat, bestritten zu wollen, daß die Stadt bei ihrem Straßenhandel...

Der Eishandel ist durchaus kein lukratives Geschäft. Die Stadt schließt aber durch ihren Eishandel den Stadtbildern zugunsten einiger bemittelter Einwohner...

Ausgaben für Eis, denn diese Ausgaben während der paar Sommermonate sind ein Bagatelie. Wer kein Naturales haben will...

Kronprinzessin Cecilie

Ist gestern abend 6 Uhr, nachdem sie zwei Tage in der Familie des Barons von Trotha zu Besuch gewohnt, von Merseburg nach Potsdam abgereist.

Die Sonntagsfahrarten.

Auf die Gesuche um Ausdehnung der Sonntagsfahrarten hat Minister Breitenbach einen ablehnenden Bescheid erteilt. Gleich seinem Vorgänger Budde ist er der Meinung, daß die Sonntagsfahrarten lediglich dazu bestimmt sind...

Missionsfest.

Gestern wurde das zweite städtische Missionsfest unter reger Beteiligung von Freunden der äußeren Mission abgehalten. Zunächst fand nachmittags 5 Uhr in der Marktkirche ein Festgottesdienst statt, bei dem Herr Missionsdirektor Reichel von der Brüdergemeinde...

Als zweiter Redner betrat Herr Missionsdirektor Reichel das Podium, um interessante Vorkommnisse in der Indianer-Mission der Brüdergemeinde in Mittelamerika zu erzählen. Es handelt sich um die Mosquitofälle in Zentralamerika.

Beiden Rednern wurde heiter Dank gesagt für ihre interessanten Mitteilungen. Gebet und Gesang schloß die schöne Feier.

Zoologischer Garten.

Nur noch wenige Tage, bis einschließlich nächsten Sonntag, wird Havemanns Raubtiergalerie in unserem Garten erlebbar, wo sie nicht nur während der Vorstellungen, sondern auch vormittags, wenn die beiden Tiger-Löwen-Bande angeleert werden...

studieren können. Die Tiere zeigen sich im Gehen und im Lauf, im Sitzen und Liegen und zwar lang liegend und mit gehobenem Kopf...

Stadttheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Die Neuenhinderung von Gaderons „Mischer“ von J. L. ... gibt dem Schenker unteres Stadttheater, Herrn Friedrich, Gelegenheit...

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Die nächste Wiederholung der lustigen Schwantzen „Die Mauesalle“ findet Freitag, den 25. Sept., statt.

Walhalla-Theater. Wiederum bringt Herr Direktor Sigmund voll Aufregung sehr hoher Unkosten eine Attraktion voll spannender Momente.

Bei der geliebten Vorstellung ereignete sich ein erheiternder Zwischenfall. Es hatte sich ein Herr Gustav Schulz aus Berlin bei der Direktion gemeldet...

Robert Franz-Singakademie. In der gestern abgehaltenen Vorstandssitzung ist das Winterprogramm festgelegt worden. Den Anfang macht ein Vorlese der Totenfeier...

Konzert von Dr. Otto Weisemeister. Der Richard Wagner-Sungo Wif-Abend, den der berühmte Bayreuther Wagner-Sänger Kammerlinger Dr. O. H. ... veranstaltet...

Augenken des Waisenhausfonds. Auf die Vorstellungen, die am 24. und 25. Sept. im Walhalla-Theater zugunsten des Waisenhausfonds stattfanden...

Fußballspiel. Am kommenden Sonntag werden sich Victoria I und der Hallescher Fußballspielklub I um 4 Uhr auf dem Sandanger im Wettspiel gegenüberstellen.

Geschlossen (Feiertage halber) Geschw. Löwendahl. diesen Sonnabend und Sonntag.

Waldauer Braunkohlen-Industrie Aktien-Gesellschaft.

— 4% Anleihe vom Jahre 1902. —
Bei der heute vor einem Notar erfolgten Verlosung von 50 Stück Schuldverschreibungen a Mk. 500. — wurden die Nummern: 21, 28, 30, 48, 78, 126, 161, 200, 220, 284, 285, 370, 373, 405, 425, 470, 484, 485, 509, 510, 533, 542, 540, 550, 572, 602, 619, 629, 634, 640, 681, 714, 736, 747, 835, 839, 842, 848, 864, 865, 866, 880, 891, 9.1. 902, 926, 981, 991, 994.
im Gesamtbetrage von Mark 25.000. — gezogen.
Die Rückzahlung erfolgt am 1. April 1909 mit Mk. 500. — pro Stück gegen Einlösung der Obligationen nebst Talons und den noch nicht fälligen Zinsfcheinen durch
Das Bankhaus Reinhold Steckner, Galle s. E.,
und unsere Kasse in Waldau.
Nüchtländig von der Auslosung vom 20. September 1907 sind noch die Nummern: 44, 55, 56, 796.
Der Wert etwa fehlender, noch nicht fälliger Zinsfcheine wird bei der Einlösung in Abzug gebracht.
Waldau, den 21. September 1908.
Waldauer Braunkohlen-Industrie Aktien-Gesellschaft. 16442
P. Krumbörn. Dr. R. Scheithauer.

Hallesche Automobil-Centrale G. m. b. H.
Halle S., Grünstrasse 31.

Garage etc.



Automobile nur erstklassiger Marken.
F. N. 4 Cyl. Tourenwagen 12/16 PS.

Wiesbadener General-Anzeiger
Wiesbadener Neueste Nachrichten — Amtsblatt der Stadt Wiesbaden und Amtsorten verschiedener Gemeinden Nassaus
Moderne interessante Tageszeitung. — Eigene Redaktionsbüros in Berlin und Paris. — Täglich bei Depeschendinst über die neuesten Vorgänge in aller Welt. — Anerkannt dottergeschriebene Feuilletons. — Reizhaltiger lokale Teil. — Kommunale Informationen. — Gediegene Feuilletons. — Freimütige Kritiken. — Spannende Romane aus der Feder der besten Schriftsteller unserer Zeit.
Gut redigierter richtiger Handzettel, tägliche Fremdenliste, tägliche Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen machen den Wiesbadener General-Anzeiger zu einem in allen Kreisen der Bevölkerung gern gelesenen Familienblatt.
Einzigste Mittagszeitung in Wiesbaden und der ganzen Provinz.
Vertheilungsorte: Wiesbaden und die Vororte, Rhein- und Maingau, Taunus, Westerwald und blaues Ländchen.
5 Freilagen: täglich: Feiertage; wöchentlich: Hamoristische Blätter, Wiesbadener Frauenzeitspiegel, Nassauer Leben, Der Landwirt.
Desagregat: Anzeigenpreise:
Durch unsere auswärtigen Filialen ins Haus gebracht monatlich 90 Pf., vierteljährlich M. 1.50, durch die Post bezogen monatlich 60 Pf., vierteljährlich M. 1.75 ohne Postgebühr.
Die 6 gepaltene Peltz-He aus Stadt und Regierungsbezirk Wiesbaden 18 Pf., aus dem übrigen Deutschland und Ausland 20 Pf., Reichweite 60 Pf. bzw. M. 1.—. Bei Wiederholungen und Jahresumsatz Rabatt nach anliegendem Tarif.
Inserate erzielen durchschlagenden Erfolg.
Auf Wunsch Probennummern und Kostenausschlüge.
Für Landbewohner bestimmte Maschinen, Waren etc. empfiehlt man am besten in der Wochenbeilage des Wiesbadener General-Anzeigers, dem „Landwirt“.

Charles Dickens
Ausgewählte Werke.
Oliver Twist. Preis broschürt 1.25, in Leinenband 1.50, in eleg. Geheftband 3.00 M.
Die Pickwickier. 2 Teile. Preis broschürt je 0.75, in Leinenband je 1.00, beide Teile in einem eleg. Geheftband gebunden 4.00 M.
Kein Derris. Preis broschürt 2.00, in Leinenband 2.25, in eleg. Geheftband 4.00.
Nicholas Nickleby. 2 Teile. Preis broschürt je 1.50, in Leinenband je 1.75, beide Teile in einem eleg. Geheftband gebunden 4.00 M.
David Copperfield. 2 Teile. Preis broschürt je 1.25, in Leinenband je 1.50, beide Teile in einem eleg. Geheftband gebunden 4.00 M.
Blackhaus. 2 Teile. Preis broschürt je 1.50, in Leinenband je 1.75, beide Teile in einem eleg. Geheftband gebunden 4.00 M.
Das Weihnachtsfest aus Herbe. Preis in Leinenband 0.50, in eleg. Geheftband 1.00 M.
Der Weihnachtsabend. Preis in Leinenband 0.50, in eleg. Geheftband 1.00 M.
Die Silbersterglocken. Preis in Leinenband 0.50, in eleg. Geheftband 1.00 M. Fortsetzende 3 Weihnachtsgeheimnisse in einem eleg. Geheftband gebunden 2.00 M.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Vollständige Kataloge der „Hendel-Verlag“ — Bis Juni 1908 erschienen 2065 Nummern — werden in jeder besten Buchhandlung unentgeltlich ausgegeben.
Halle (Saale). Otto Hendel Verlag.

Zu den Festtagen
empfehle
extra feine Menus zu ver-
dienenem Preis.
Jacob's Hotel Restaurant
Goldener Löwe, Eipferlan.
Lebende Karpfen,
lebende Aale,
sowie frische **Seefische**
empfehle
H. Nolte,
Norddeutsche Fischhalle,
von jetzt ab
Merseburgerstr. 162.
Von heute ab
selbstgebr. Pfannkuchen
a Stk. 30 Pf. offeriert
A. Trautwein,
Große Ulrichstraße 31.



*In jedem Haus
braucht man jetzt zum Ko-
chen, Braten, Backen nur noch
„Polmin.“*

En gros. Adler & Co., En gros.
Frankenstr. 18, am Bahnhof. Halle S. Fernsprecher 1081.
Galanterie-, Kurz- und Spielwaren en gros.
Unsere mit vielen Neuheiten ausgestattete und bedeutend vergrößerte
Ausstellung in Puppen u. Spielwaren
sowie sämtlichen Galanteriewaren zum 10. 25. 50 Pf. — 1-3 Markt-Verkauf in eröffnen und laden wir unsere werten Kunden und Interessenten zur Besichtigung, ergebenst ein.
Grösste Auswahl. Billigste Preise. 16398

Haasenstein & Vogler, A.-G.
Filiale Halle a. S.
Vermittlung
von
Inseraten für alle Zeitungen
und Zeitschriften
des
In- u. Auslandes.
Prakt. Rat
in allen Fragen der
Zeitungsreklame
bereitwillig und ohne
Verbindlichkeit.
Dachende Anzeigen-Entwürfe
kostenfrei.
Klischee-Anfertigung.
Älteste Annoncen-Expedition.
Hr. Ulrichstrasse 63, I.
Telephon 590, 591, 176.

Achtung!
Stinker?

Hallesches Kohlenwerk
G. m. b. H. 7281
Fernaer. 782. Brüderstr. 11.
Briketts
Presssteine.

Vier starke Arbeitspferde,
Heteron 2 Stück etwa 7 jährige
Genüge, lamtkomm — alle vier
Hiebe schwerer Räder — zu ver-
kaufen. Näheres beim Plogemir.
Nagel in D'ia u bei Halle a. S.
Heberzählige Arbeitspferde
zu verkaufen Weingärten 41.

Unverwundlich
wird
Linoleum
durch
Gummi-Politur!

Eiserne u. kupferne Kessel
von 30—400 Str. Inhalt.
Transportable Kesselfeuerungen
von 40—250 Str. Inhalt.
Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstr. 57,
am Güterbahnhof 5.

Kein anderes Produkt
hat gleiche Bestandteile!
Zu haben in den Drogerien.
Laackfabrik C. Gündel, Dresden.
Seit Jahren
gibt höchste Beweise, dass Damen- u.
Herrenkleider
— ganz Nachlässe —
Schulmer, Ärmelrücken, Hals u.
Silberfäden, Plüsch, Platinen,
Fahrdäder, Nähmaschinen, Möbel,
Wälder, Betten, Handtücher, auch
neue Waren aller Art. Hr. Boitarte
besucht, komme sofort, auch aufwärts.
Renner,
Schülerhof Nr. 1.

Sie loben
Haemacolade stets, wenn Sie
dieses nur
erst 8 Tage lang probieren! Haemacolade ist
das beste blutbildende Kräftigungsmittel für
Erwachsene und Kinder, Gesunde und Kranke,
insbesondere für Blutmangel und Nerven.
Haemacolade ist in Apotheken, Drogerien, Konfiterien,
Delikatessen, Kolonialwaren-Geschäften etc. erhältlich.

Silberne Serviettenringe
800 gehemelt, von 2 bis 20 M.
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Praktische
Reise-Kartons
in Lederriemen, v. Mk. 1.25 bis
Mk. 3. — Versand u. Zus-
tattung jeder Größe billig.
Hall. Kart.-Fabrik,
Gr. Steinstr. 27/28 (Germania-
Hotel).

Die grösste „Gardinen“
Wäscherei am Platz, deren konkurrenzlose Spezial-
einrichtung für sauberste Ausführung Garantie bietet,
besitzen wir. Wir übernehmen die Herstellung in
allen Farben. Grösster Versand nach auswärt.
Galgenberg, Fernspr. 565, Dampfwascherei, Färberei,
Chem. Reinigung. Läden: Geiststr. 36, Gr. Steinstr. 58,
Schmeerstr. 6, Rathausstr. 6, Steinweg 25, Merse-
burgerstrasse 4. 16390

Die Geburt eines
kräftigen Jungen
zeigen hoch erfreut an
Wilhelm Göhre und Frau.
Anna geb. Schmidt.
Halle a. S., den 24. Sept. 08.
Die Beerdigung des Kauf-
manns **Gustav Thomas**
findet Freitag nachmittag
3 Uhr von der Kapelle des
Südfriedhofes aus statt.
Die trauernden Hinterbliebenen
Zork. 94.